

No, 10.01.11

WAZ WDUFC NR.7

ASCD weiter, DSV 98 fliegt raus

Für den ASC Duisburg geht es am 19. März im Pokal-Viertelfinale der Wasserballer weiter, für den DSV 98 war das Spiel beim SV Krefeld 72 indes die Endstation.

SpVg Laatzen –
ASC Duisburg **5:18**

Viertel: 0:4, 3:3, 1:3, 1:8.

Tore: Schüler (7), Real, Rohe (je 3), Theis (2), Lucas, Schüring, van Kaathoven.

Die fehlende Vorbereitung machte sich bemerkbar. Dynamik, Spielrhythmus und Abstimmung fehlten dem ASCD in einigen Phasen, dennoch ließ der Favorit beim Zweitligisten nichts anbrennen. Lediglich im zweiten Abschnitt erzielte Hannover ein ausgeglichenes Ergebnis, mit fortlaufender Spieldauer aber setzte sich die Qualität der Amateure eindeutig durch. „Wir haben es uns zunächst selbst schwer gemacht, hinten heraus dann aber gezeigt, dass wir schnell und erfolgreich kombinieren können“, so Trainer Arno Troost. Nächster Gegner ist der OSC Potsdam.

SV Krefeld 72 –
Duisburger SV 98 **9:7**

Viertel: 2:2, 2:2, 2:1, 3:2.

Tore: Diakon, Focke (je 2), Schott, Janzen, Grohs.

Nach ausgeglichenem Beginn mit Vorteilen für die 98er verlor das Team von Christian Koke nach dem Seitenwechsel den Faden. Durch eine schlechte Torquote und zahlreiche Hinausstellungen (neun) machte sich 98 das Leben selbst schwer. „Wir haben heute eine große Chance verspielt und darüber bin ich sehr enttäuscht“, haderte Koke, der nun hofft, dass sein Team schnell wieder in die Erfolgsspur findet. **Ott**